



dandelion

aktuell



Der neue Auftritt des dandelion

Das dandelion präsentiert
sein neues Logo

Weihnachten im dandelion

Geschichten zur Adventszeit



Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Die Weihnachtsausgabe unseres Magazins «aktuell» kommt in einem neuen Kleid daher. In den letzten Jahren war uns das bekannte rote Design ein treuer Begleiter. Bereits in unserer vorherigen Ausgabe hat sich die Veränderung angekündigt und nun freuen wir uns, Ihnen unseren neuen Auftritt zu präsentieren. Die harmonischen Farben, kombiniert mit dem neuen Logo, bringen das, wofür wir stehen, noch treffender zum Ausdruck.

Unser Leitgedanke «sicher und geborgen mit Demenz» wird durch die sanften Farben und angenehmen Naturtöne unterstützt. Das neue Logo steht für Sicherheit und Verbundenheit, der Baum mit seinen Wurzeln für die Verankerung des dandelion in Basel. Gerade in stürmischen Zeiten sind Sicherheit und Geborgenheit für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige wichtig. Die COVID-19-Pandemie hat in den vergangenen Monaten dazu geführt, dass sich unser aller Alltag verändert hat. Besuche sind nicht mehr im gleichen Ausmass möglich, was insbesondere an Weihnachten zu neuen Herausforderungen

führt. Denn für die meisten – so auch für mich – steht Weihnachten für Zusammensein, Nähe und Familie. Deswegen möchte das dandelion Besuche zur Weihnachtszeit auch weiterhin möglich machen.

Wir sind stolz darauf, wie unsere Mitarbeitenden und unsere Partner mit den Herausforderungen der COVID-19-Pandemie umgehen und sich jeden Tag neuen Aufgaben und dem Unbekannten stellen. Wie herausfordernd diese Zeit für sie alle ist, können sie selbst am besten beschreiben. Deswegen freue ich mich, Ihnen auf den nächsten Seiten auch einen Einblick in die Gedanken und Gefühle unserer Mitarbeitenden und unserer Partner zu gewähren.

Ich wünsche Ihnen trotz dieser turbulenten Zeit besinnliche Festtage und alles Gute für das kommende Jahr.

Bleiben Sie gesund

Henri Gassler
Geschäftsführer

IMPRESSUM

Ausgabe:	Weihnachten 2020
Herausgeber:	dandelion, Pflegezentrum für demenzkranke Menschen Basel, Sperrstrasse 100, 4057 Basel, Telefon 061 699 15 00, info@dandelion-basel.ch, www.dandelion-basel.ch
Konzept, Text und Redaktion:	comm.versa GmbH
Layout und Druck:	communicaziun.ch
Auflage:	500 Exemplare

Weihnachten im dandelion

In der Weihnachtszeit machen wir es uns gerne gemütlich. Geschichten oder weihnächtliche Düfte bringen uns in Festtagslaune und wecken Erinnerungen an früher.

Besonders wichtig an Weihnachten sind auch Nähe, Vertrautheit und Familie. Die COVID-19-Pandemie wirbelt nicht nur im dandelion viele liebgewonnene Gewohnheiten durcheinander. Beispielsweise müssen wir schweren Herzens auf die traditionellen Weihnachtsfeiern mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern verzichten. Trotzdem soll das dandelion wie jedes Jahr weihnächtlich dekoriert strahlen. Auch Besuche sind gemäss den bestehenden Schutzmassnahmen weiterhin möglich. Was morgen sein wird, können wir heute nicht voraussehen. Wir hoffen aber alle, dass wir an Weihnachten nicht auf die Besuche der Liebsten verzichten müssen.

Zur Adventszeit gehören Geschichten fast so sehr wie Brunzli oder Mailänderli. Aus diesem Grund haben wir die bekannten Schauspieler Myriam Wittlin und Stefan Uehlinger engagiert. Mehrmals pro Woche besuchen sie nun das dandelion und erzählen Geschichten. Von heiter bis besinnlich, von lustig bis nachdenklich ist für alle etwas dabei. Wir haben

bereits schöne Rückmeldungen erhalten und hoffen, dass wir das Geschichtenerzählen als neue Tradition auch im Jahr 2021 weiterführen können.

Übrigens: Wussten Sie, dass Sie die Stiftung dandelion mit einer Spende oder einem Legat bedenken können? Wenn Sie für einen guten Zweck oder im Gedenken an eine verstorbene Person spenden möchten, können Sie dies einfach und unkompliziert tun. Ihr Engagement für das dandelion wird sehr geschätzt.

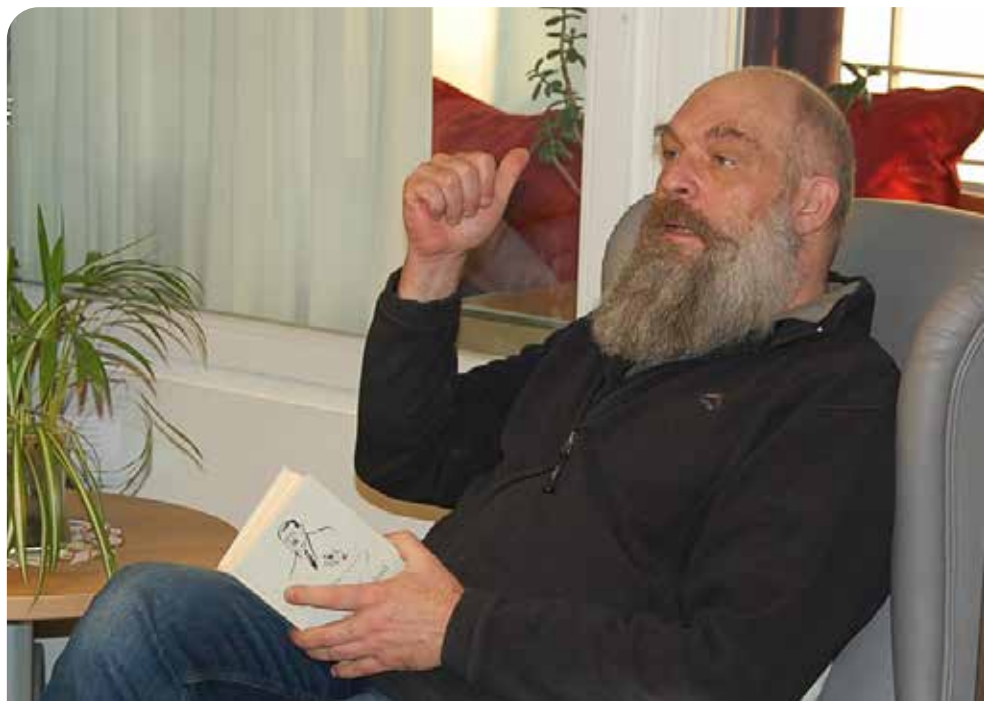
dandelion Stiftung für demenzkranke Menschen Basel
PC 80-2-2

IHRE UNTERSTÜTZUNG IST WERTVOLL

Wollen auch Sie aktiv das Verständnis für Menschen mit Demenz fördern? Dann setzen Sie ein Zeichen und werden Sie Mitglied im Förderverein.

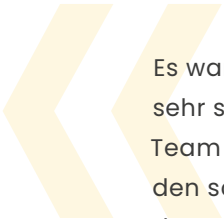
Kontakt: weisshaupt.walter@bluewin.ch

Der Schauspieler
Stefan Uehlinger beim
Geschichtenerzählen



Hier kommen unsere Partner und Mitarbeitenden zu Wort

Die vergangenen turbulenten Monate haben auch unsere Mitarbeitenden und Partner bewegt. Sie berichten hier, wie sie diese spezielle Zeit erlebt haben.



Es war und ist für die Tagesbetreuung eine sehr spezielle und keine leichte Zeit. Das Team sowie alle Beteiligten machen trotz den schwierigen Umständen das Beste daraus, und darauf dürfen wir stolz sein.

Dorien van de Ven,
Leiterin Tagesbetreuung

Niemand hätte erwartet, dass sich das Leben aller derart verändert. Wir wurden mit dem Unerwarteten konfrontiert und uns wurde bewusst, wie verletzlich wir doch alle sind. Das ist auch im dandelion spürbar, wir sind gezwungen, über unsere Zukunft nachzudenken. Die Unsicherheit macht uns umsichtiger. Gleichzeitig ist die Hoffnung da, dass sich alles wieder normalisiert und wir die Freude an den kleinen Dingen wiederentdecken.

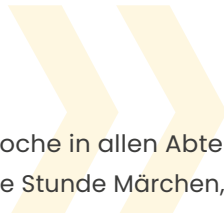
Angelo Ruberti, Technischer Dienst

Wir müssen in schweren Zeiten füreinander da sein. Mit dieser Einstellung haben wir die letzten Monate im dandelion gemeinsam gut bewältigt. Es ist schwer, die Wertschätzung für den Einsatz des Teams in Worte zu fassen. Die Solidarität, die ich hier erlebe, lässt mich optimistisch in die Zukunft schauen. Dafür bin ich dankbar.

Marina Wendle,
Stellvertretung Pflegedienstleitung

Im dandelion herrscht ein angespanntes, aber doch sehr herzliches Klima. Die letzten Monate habe ich als fordernd und stressig, die Arbeit aber zielorientiert erlebt. In dieser schwierigen Zeit wird im dandelion für die Gesundheit und einen sicheren Job aller Sorge getragen.

Pascal Amacher, Küche



Ich lese zwei bis drei Mal pro Woche in allen Abteilungen 20 Minuten bis eine halbe Stunde Märchen, Texte, Gedichte und wir singen zusammen. Für mich neu, ganz ungewohnt und sehr befriedigend. Und ich spüre und erfahre die gleichen Empfindungen bei den Menschen, die ich besuche.

Stefan Uehlinger, Schauspieler,
Kabarettist und Texter